

Observations de la planète *Le Verrier* à l'Observatoire royal de Bruxelles.

Dates, 1846 temps moy. Bruxelles.		Ascension droite apparente a la lunet. mérid. au cercle mural.		Déclinaison apparente. au cercle mérid. au cercle mural.	
October 9	9 ^h 28 ^m 35 ^s *)	21 ^h 52 ^m 9 ^s 6 H	—	—	—13°29' 57"
10	8 35 55,3	—	—	—	30 22,6
12	8 27 56,1	51 59,45 B	21 ^h 51 ^m 59 ^s 68	—	30 58,0
13	8 23 57,6	56,91 B	57,32	—	31 10,4
20	7 56 8,0	38,61 B	38,63	—	32 47,8
23	7 44 14,0 32,32	33 7,7
27	7 28 24,1	26,02 Q	—	—	33 40,1
Novbr. 3	7 0 47,1	20,21 Q	—	—	34 13,8
4	6 56 50,6	19,97 Q	19,80	—	34 18,2
5	6 52 54,7	19,71 Q	19,81	—13°34' 17"4	34 14,3
10	6 33 15,4	20,20 Q	20,26	34 9,7	34 12,8
11	6 29 19,9	20,50 B	20,74	34 8,5	34 10,3
12	6 25 25,4	21,78 Q	—	—	33 58,3
13	6 21 30,2	22,61 Q	—	33 47,1	—

*) Cette observation a été faite avec un micromètre circulaire.

Quetelet.

Schreiben des Herrn *Wichmann* an den Herausgeber.

Königsberg 1846. Novbr. 3.

Den von *de Vico* am 23^{ten} Septbr. entdeckten Kometen habe ich nur noch einmal (Octbr. 16) beobachten können, da nach dieser Zeit beständig ungünstiges Wetter war. Am Morgen des ersten Novembers habe ich ihn, nachdem der Mond untergegangen war, lange vergeblich gesucht, und kann also nicht

hoffen ihn noch einmal zu sehn. Seine Lichtstärke scheint also doch, trotz der Sonnennähe, zu stark abgenommen zu haben. — Den beiden Beobachtungen, die ich von diesem Kometen erhalten, füge ich noch einige wenige von zwei früheren Kometen hinzu.

Komet entdeckt von *Brorsen* 1846 März 8.

	Mittl. Kgb. Zt.	AR. ☞	D ☞	AR. =	D =	Mittl. Ort. der Sterne 1846,0 *)
März 25	11 ^h 32' 6"	358°26' 1"4	+57°59' 56"9	a — 49' 8"4	a + 19' 32"1	359°15' 14"6 +57°40' 22"1
— 26	12 16 15	356 49 23,4	59 25 43,7	b — 19 14,3	b — 0 19,4	357 8 43,8 +59 26 0,8

*) Am hiesigen Meridiankreise bestimmt.

Dieser Komet erschien mir als ein sehr unbestimmter, schwacher und verwaschener Nebel, ohne Kern, wodurch die Genauigkeit der Beobachtungen geschwächt wurde.

Komet entdeckt von *de Vico* und *Hind* 1846 Juli 29.

	Mittl. Zt. Kgb.	AR. ☞	D ☞	AR. =	D =	Mittl. Ort. der Sterne 1846,0
August 16	11 ^h 44' 53"	27°35' 40"0	+60°59' 14"7	a — 8' 22"7	a — 1' 20"8	27°42' 39"8. +61° 0' 36"9
— 23	11 15 0	16 19 4,6	59 26 43,2	b — 9 38,8	b — 15 33,4	16 27 19,0 59 42 11,2
— 25	10 47 8	12 59 10,9	58 43 38,9	c — 13 6,0	c + 0 35,8	13 10 51,5 58 42 57,0

Die Vergleichungssterne von Aug. 16 und 23 sind durch das Heliometer aus andern Sternen abgeleitet, der Vergleichungs-Stern von Aug. 25. aus Argel. Zone 52.

Bei allen 3 Beobachtungen erschien der Komet äußerst lichtschwach, kaum sichtbar, indessen ist die Beobachtung von August 23 im Ganzen gut ausgefallen.

Komet entdeckt von *de Vico* 1846 September 23.

	M. Zt. Kgb.	AR. ☞	D ☞	AR. =	D. =	Mittl. Ort 1846,0.	
Octbr. 15	8 ^h 39'19"	187°33'13" ⁵	+44°30'21" ⁰	a — 12'40" ¹	a — 26'26" ²	187°45'46" ² +44°57' 3" ⁰	Groombr. 1911
— 16	7 45 11	188 36 23,9	43 29 6,2	b + 27 5,2	b — 8 13,2	188 9 10,2 43 37 35,2	B. Zone 504.

Den Stern von Octbr. 15 habe ich auch durch das Heliometer bestimmt und gefunden

187°45'47"¹ +44°57'1"⁴

Groombr. Catalog giebt 187 45 45,2 44 57 4,5

Die obige Angabe ist das Mittel hieraus. Der Stern von Octbr. 16 steht auch Hist. Cel. p. 7, welche dieselbe Rectascension wie *Bessel's* Zone, aber eine um 15" kleinere Deklination giebt, weshalb ich nur *Bessel's* Bestimmung genommen habe.

Da bei den im Circular angegebenen Elementen des Hrn. *Powalky*, die Länge des Perihels durch einen Schreibfehler entstellt zu sein schien, so habe ich aus meinen beiden Beobachtungen und der von Herrn *Rümker* (Octbr. 21) folgende

Elemente berechnet, die indessen von *de Vico's* Beobachtung noch beträchtlich abweichen, und deshalb nur als rohe Näherung zu betrachten sind.

Durchgang durch das Perihel 1846 Oct. 29,3704 (Berlin).

Länge des Perihels 94°45'35"

Ω 4 15 52

i 48 17 26

log q 9,90751

Direct.

Moritz Wichmann.

Schreiben des Herrn Professors *Gerling* an den Herausgeber.

Marburg 1846. October 9.

Von gelegentlichen Beobachtungen erlaube ich mir (bezüglich auf Nr. 526) heute folgendes mitzuthellen.

Sternbedeckungen.

1845. April 18.	62 p' Leon.	Immers. 10 ^h 50 ^m 43 ^s 6 St.-Zt.
Mai 16.	87 e Leon.	— 11 43 48,1: „
1846. Januar 2.	68 Piscium	— 4 7 14,8 „

Jupiters - Trabanten - Finsternisse.

1845	Sternzeit.	
Septbr. 7	21 ^h 47 ^m 25 ^s	II Immers.
Octbr. 2	20 32 47	II —
— 14	20 19 25	I —
Novbr. 3	0 46 23	II Emers.
Dec. 15	1 19 19	I —

Die Sonnenfinsternis vom 5^{ten} Mai 1845 ging der Hauptsache nach durch Wolken verloren. Ich benutzte jedoch

ein heiteres Intervall die Flecken zu zeichnen. Dieselben waren in zwei mit Höfen umgebene Gruppen vertheilt, zwischen welchen sich noch ein kleiner isolirter Fleck, umgeben von drei noch kleineren Punkten, zeigte. In der nordwestlichen Gruppe liessen sich drei schwarze Punkte deutlich unterscheiden, zwischen denen noch ein kleinerer lag. Nenne ich den nördlichsten von den dreien *a*, den westlichsten *b*, den dritten *c*, so bedeckte der Mondrand

a um 0^h43^m28^s7 Strnzt.

b und *c* zugleich — 0 44 45,7 „

Gerling.

Inhalt.

(Zu Nr. 577, 578, 579). Ueber die aus der Schwere hervorgehenden Veränderungen, die der Kreis eines astronomischen Instruments in der lothrechten Lage seiner Ebene erfährt, von *F. W. Bessel*, p. 1–42.

Auszug aus einem Schreiben des Herrn Geheimen Hofraths *Gauss* an den Herausgeber p. 43. —

Schreiben des Herrn Professors *Quetelet*, Directors der Sternwarte in Brüssel, an den Herausgeber p. 43. —

Schreiben des Herrn *Wichmann* an den Herausgeber p. 45. —

Schreiben des Herrn Professors *Gerling* an den Herausgeber p. 47. —